

# Bundesweiter Japanisch- Redewettbewerb 2017

zur Förderung des Japanisch Lernens in der Bundesrepublik Deutschland,  
ausgetragen von der Botschaft von Japan in Berlin

in Kooperation mit dem Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB),  
dem Japanischen Kulturinstitut Köln (JKI), der Non-Profit-Corporation BIG-S International,  
der Gesellschaft zur Förderung des Japanisch-Deutschen Austausches

sowie mit freundlicher Unterstützung von All Nippon Airways (ANA),  
der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin e.V., AV Edo-Rhenania zu Tokio,  
Osaka Juku, Panasonic Deutschland und RapportStyle

---

Der Wettbewerb findet in zwei Stufen statt:

- 1. Stufe: Einreichung der japanischen Rede in schriftlicher Form**  
(dient der Vorauswahl für die zweite Stufe)
- 2. Stufe am 21. Mai 2017 (Sonntag) um 14:00 Uhr in Berlin:**  
**freie Rede (4 bis 5 Minuten) und Q&A auf Japanisch**

### **Teilnahmebedingungen:**

Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, Mindestalter 18 Jahre  
Bisheriger Aufenthalt in Japan für Gruppe A: 0-90 Tage,  
für Gruppe B: 91 Tage bis max. 12 Monate

**Die Sieger aus beiden Gruppen bekommen ein (Hin- und Rück-) Flugticket nach Japan,**  
die Zweit- und Dritt-Platzierten wertvolle Sachpreise;  
alle Teilnehmer in der Endausscheidung erhalten kleine Geschenke.

### **Weitere Teilnahmebedingungen:**

- Bewerber dürfen Japanisch nicht als Muttersprache, kein japanisches Elternteil und keinen japanischen Lebenspartner haben.
- Alter: am 21.05.2017 mindestens 18 Jahre.
- Ehemalige Preisträger früherer Aufsatz- oder Redewettbewerbe der Botschaft, der Generalkonsulate, des JKI oder von BIG-S International dürfen sich nicht erneut bewerben.
- Reden, die von mehreren Personen verfasst oder bereits veröffentlicht worden sind, können nicht angenommen werden.
- Bewerber, die zum Redewettbewerb am **21.05.2017** nach Berlin reisen, können die Reisekosten gegen Nachweis erstattet werden (bis maximal 100,- Euro).
- Die Ticket-Gewinner sind verpflichtet, nach ihrer Reise einen kurzen Reisebericht mit Fotos zu verfassen, den sie ggf. auf einer anderen Veranstaltung der Botschaft halten bzw. der auf der Homepage der Botschaft veröffentlicht wird.

## Ablauf:

Bewerber schreiben ihre selbstverfasste Rede zum **Thema** 「日本と私」 („Japan und ich“) mit eigenem Titel auf Japanisch. (Der Titel kann danach nicht mehr, der Redetext danach bis zum 21. Mai noch geringfügig geändert werden.)

Der mit Namen und Titel (Titel in Japanisch und Deutsch) versehene Text muss in **3-facher Ausfertigung** – mit dem Vermerk „**Redewettbewerb**“ auf dem Umschlag – an die Botschaft von Japan, Hiroshimastr. 6, 10785 Berlin **bis spätestens 24. April 2017** geschickt werden (es gilt der Poststempel – Einsendungen aus dem Ausland müssen entsprechend früher losgeschickt werden).

Jedem Exemplar des Textes ist beizulegen:

- ein deutsches **Anschreiben**, in dem Sie auch in 2-3 Sätzen Ihre Motivation für die Teilnahme darlegen
- ein tabellarischer **Lebenslauf** auf Deutsch mit digital eingefügtem Foto (max. 2 Seiten)

Auf jedem Blatt soll Ihr vollständiger Name stehen. Kopieren Sie bitte nur einseitig. Bitte verwenden Sie keine Klarsichtfolien oder Bewerbungsmappen - die Unterlagen können nicht zurückgeschickt werden! Heften Sie die Kopien nicht, sondern trennen Sie die 3 Sets nur mit je einer Büroklammer.

Sobald Sie Ihren Umschlag per Post versendet haben, schicken Sie eine **E-mail** mit dem Betreff „Redewettbewerb“ an [buelow {at} bo.mofa.go.jp](mailto:buelow@bo.mofa.go.jp) und machen Sie darin folgende **Angaben** in der gleichen Reihenfolge auf Deutsch:

1. Name, Vorname(n) (wenn bereits vorhanden auch in Katakana)
2. Geschlecht
3. ob – und wenn wann und von welchem Bundesland aus – Sie bereits einmal an einem Aufsatz- oder Redewettbewerb der Botschaft teilgenommen haben
4. gegenwärtige Postanschrift (bei Aufenthalt im Ausland muss eine deutsche postalische Kontaktadresse angegeben werden!)
5. Bundesland
6. Geburtsdatum und Alter am 21.05.2017
7. Staatsangehörigkeit(en)
8. Telefonnummer (tagsüber und mobil)
9. derzeitige Beschäftigung und Schule/Universität/Arbeitgeber
10. wie Sie von diesem Wettbewerb Kenntnis erhalten haben
11. wo, wann und in welchem Umfang Sie Japanisch gelernt haben bzw. lernen
12. Gruppe A oder B
13. Japan-Aufenthalt insgesamt (in Tagen) und einzelne mit taggenauen Daten und Zweck/Inhalt des Aufenthaltes (z.B. Studium, Praktikum, touristische Rundreise, Besuch von Bekannten/Verwandten, Working Holiday etc.)
14. Titel Ihrer Rede auf Deutsch und Japanisch

Die **Entscheidung über die Vorauswahl** bekommen Sie per E-mail bis Anfang Mai 2017 mitgeteilt; Sie müssen Ihre Teilnahme an der Endausscheidung in Berlin dann möglichst umgehend bestätigen (ansonsten wird der Platz weiter gegeben).

Die **Rede** muss mindestens 4 und darf maximal 5 Minuten lang sein und frei vorgetragen werden. Stichwortnotizen dürfen nur im Notfall genutzt werden.

Die Jury-Mitglieder stellen direkt im Anschluss Fragen auf Japanisch, die auf Japanisch beantwortet werden müssen (ca. 5 Minuten).

Die **Gewinner** der Endausscheidung bekommen ein Rückflugticket nach Japan. Die Nutzung/Reiseorganisation (innerhalb eines Jahres) ist den Gewinnern überlassen. Die Tickets sind jedoch nicht übertragbar und können (wie auch die anderen **Preise**) nicht bar erstattet werden.

**Rückfragen** richten Sie gerne mit dem Stichwort „Redewettbewerb“ an die Botschaft von Japan unter 030 – 21094-0 bzw. [buelow {at} bo.mofa.go.jp](mailto:buelow@bo.mofa.go.jp)

**Botschaft von Japan**, Abt. für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit „**Redewettbewerb**“  
Hiroshimastr. 6, 10785 Berlin

Eine Veranstaltung der



Ko-Veranstalter



Mit freundlicher Unterstützung von



AV Edo-Rhenania zu Tokio

